S 1 Frauenstatut auch bei Veranstaltungen durchsetzen

Antragsteller*in:	Hannah Wolf (KV Kiel), Gazi Sikican (KV Kiel)
Tagesordnungspunkt:	Anträge

Antragstext

Frauenstatut auch bei Veranstaltungen durchsetzen

Der Landesparteitag fordert Landesverband und Landtagsfraktion von Bündnis 90/ die Grünen Schleswig-Holstein auf, sich zu einer Durchsetzung des Frauenstatuts hinsichtlich der Besetzung von parteiinternen und öffentlichen Veranstaltungen zu bekennen.

Dabei ist Seitens des veranstaltenden Gremiums oder Organs dafür Sorge zu tragen, dass die Besetzung der Referierenden quotiert erfolgt.

Begründung

Die Arbeit der Partei und der Fraktionen, außerdem der verschiedenen Organe und Gremien, beinhaltet zu einem wesentlichen Teil die Ausrichtung von Veranstaltung zu verschiedenen Themen.

In letzter Zeit häuften sich die Veranstaltung bei denen die Besetzung des Podiums bzw. die Durchführung von Workshops mindestens zu einer Mehrheit von Männern erfolgte.

Die Durchsetzung der quotierten Besetzung führt das beschlossene Frauenstatut und die darin beinhalteten Regeln weiter.

Die durchgeführten Veranstaltungen verfolgen zumeist das Ziel der öffentlich wirksamen Meinungsbildung oder Diskussion. Dass an diesem Diskurs im gleichen Verhältnis Männer und Frauen mitwirken können, sollte außer Frage stehen und zeichnet sich ebenso in der Besetzung der Referierenden wie in der Zuhörer*innenschaft ab.

Unterstützer*innen

Alexander Fischbach (KV Kiel); Laura Catharina Mews (KV Rendsburg-Eckernförde); Stephan Wiese (Stormarn KV); Uta Boßmann (KV Kiel); Kirsten Bock (KV Plön)